



Stadtverwaltung Mainz | Dezernat V | Postfach 3820 | 55028 Mainz

Hartmut Willibald Rencker
Fontanestr. 82
55127 Mainz

Beigeordnete Janina Steinkrüger
Dezernat für Umwelt, Grün, Energie
und Verkehr

Postfach 3820
55028 Mainz
Stadthaus Große Bleiche
Zimmer 5.029
Große Bleiche 46/ Löwenhofstraße

Ansprechperson
Sonja Rüenaufner
Tel. 06131 12-2993
Fax 06131 12-3357
sonja.rueenaufner@stadt.mainz.de
www.mainz.de

Mainz, 16.09.2024

Saatkrähen auf dem Mainzer Lerchenberg, Ihre E-Mail vom 10.08.2024

Aktenzeichen:172003_07

Sehr geehrter Herr Rencker,

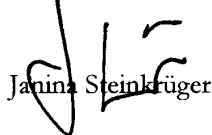
vielen Dank für Ihre Hinweise zum Habitat von Saatkrähen.

Saatkrähen bevorzugen insbesondere spät austreibende und hochwachsende Baumarten wie Platanen (*Platanus spp.*) und Ahornbäume (*Acer spp.*), da sie der Kolonie einen länger anhaltenden Rundumblick bieten (Erster Handlungsleitfaden Saatkrähe, Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz, Mai 2024). Das Landesamt für Umwelt empfiehlt daher, diese für Saatkrähen geeigneten Bäume in der Nähe von sensiblen Infrastrukturen wie beispielsweise Krankenhäusern oder Schulen nicht anzupflanzen.

Eine Fällung oder Kappung von alten Bestandsbäumen dagegen muss im Einzelfall sorgfältig abgewogen werden, da ein Verlust von Baumgruppen oder von Alleebäumen im Stadtgebiet gleichzeitig immer auch eine Beeinträchtigung des Ortsbildes bedeutet und mit negativen Auswirkungen auf das Stadtklima verbunden ist. Zu berücksichtigen ist dabei auch, dass von einem Standort vertriebene Saatkrähen nicht aus der Stadt verschwinden, sondern sich neue geeignete Kolonieebäume in der Umgebung suchen.

Ihre Anregungen zu einem für Saatkrähen unattraktivem Umfeld werden wir genauso wie die Empfehlungen des Landesamtes für Umwelt bei der Entwicklung einer nachhaltigen Vorgehensweise für das Stadtgebiet berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen


Janina Steinkrüger